

## **KURZPROTOKOLL DER 89. GENERALVERSAMMLUNG DES SCHWEIZERISCHEN KLUBS FÜR FRANZÖSISCHE BULLDOGGEN**

**Sonntag, den 17. März 2013, um 10.00 Uhr im Rest. Schützen, Schachen, Aarau**

---

Pünktlich um 10.00 Uhr konnte unser Präsident Antoine Leuenberger 32 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen. Entschuldigt hatten sich 46 Mitglieder. Als Stimmzähler werden Beatrice Blau und Herbert Staub bestimmt. Das Protokoll der letzten GV wird genehmigt.

Antoine Leuenberger verliest seinen Jahresbericht und erwähnt im Besonderen eine Vernehmlassung der SKG, die vorsah, dass das SHSB selber die Chipnummern in die Stammbäume eintragen wollte. Das hätte deren Auslieferung aber sehr verzögert, da die Welpen erst mit 8 Wochen gechippt werden und die Stammbäume erst danach hätten ausgestellt werden können, was von unserem Klub zusammen mit diversen andern Hundeklubs beanstandet wurde. Es war vorgesehen, das neue ZER an einer AO Delegiertenversammlung im Herbst 2012 zu genehmigen. Das ganze Projekt wurde aber auf unbestimmte Zeit verschoben.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Hunde im Ring“, mussten die Merkmale aufgelistet werden, die bei Ausstellungen mit besonderer Aufmerksamkeit behandelt werden sollten. Bei unserer Rasse sind dies folgende Punkte: extrem kurze Nasenrücken vermeiden; auf gut geöffnete Nasenlöcher achten; nicht zu steile Winkelung der Sprunggelenke; fühlbare und sichtbare Stummelrute. Diese Merkmale sind für alle Richter, speziell aber für die ausländischen Gruppenrichter massgebend.

Die SKG hat im Mai Frau Isabelle Rindlisbacher als Ausstellungsrichter-Anwärterin bestätigt. Sie muss nun mind. fünf Anwartschaften bei mind. vier verschiedenen Richter absolvieren, bevor sie das Abschlussexamen bei unserem Klub machen kann.

Unser Klub war auch wieder an der Präsidentenkonferenz sowie an der Delegiertenversammlung der SKG vertreten.

An den diversen Ausstellungen waren unsere Bullies, wie auch schon in den vergangenen Jahren sehr gut vertreten. Die genaue Anzahl sowie die Resultate können auf unsere offiziellen HP [www.suisse-bully.ch](http://www.suisse-bully.ch) (unter Ausstellungen) nachgelesen werden.

Die diversen Bullytreffen fanden wieder viel Anklang und wurden sehr gut besucht. Es waren dies der Sportbully-Tag in Dübendorf, das Klingenzellertreffen mit unseren süddeutschen Freunden, das Treffen in Les Paccots/FR mit den westschweizer Bullyfreunden, das Bullypicknick in Oftringen, sowie das Herbst-Bullytreffen in Wiedlisbach. Alle diese Treffen wären nicht möglich ohne die unermüdlichen Helfer und Organisatoren. Dafür danken wir insbesondere den Familien Elsbeth und Hanspeter Gütthlin, Herta und Göpf Bühler, Jean-Claude Joray und Herbert Staub. Sie haben diese Treffen wie immer super organisiert und dafür gesorgt, dass alles reibungslos abgelaufen ist. Leider musste der Bullysamichlaus kurzfristig abgesagt werden, da es im Rest. Schützen gebrannt hatte.

Der Bericht der Zuchtwartin Maria Leuenberger erwähnt die beiden Zuchttauglichkeitsprüfungen mit Wesenstest, die am 29. April und 7. Oktober in Münchenbuchsee stattfanden. Dabei konnten 19 Rüden und 29 Hündinnen angekört werden. 1 Rüde und 1 Hündin wurden nicht angekört. Das Jahr 2012 war ein sehr erfolgreiches Zuchtjahr; in den diversen Zuchtstätten fielen 45 Würfe, die insgesamt 178 Welpen brachten, davon aufgezogen wurden 149 Welpen. Die Welpensterblichkeit beträgt 16%. Im letzten Jahr wurden 21 Zuchtstätten kontrolliert, die durchwegs ein gutes Resultat ergaben. Es wurden ausserdem 19 Import-Bullies ins SHSB eingetragen. Zum Schluss dankt die Zuchtwartin den beiden stellvertretenden Zuchtstätte-Kontrollleurinnen, Simone Hodel und Valérie Ecoeur-Pape, die in der Ostschweiz und in der Romandie die Zwingerkontrollen durchführen, sowie den Zuchtverantwortlichen, den Züchtern und den Statisten, die bei der Wesenprüfung helfen, für

die angenehme Zusammenarbeit. Der ausführliche Zuchtwartbericht, sowie der erfolgreichen Deckrüden und Zuchtstätten kann ebenfalls auf der offiziellen HP [www.suisse-bully.ch](http://www.suisse-bully.ch) (unter Zucht/Ankörung) nachgelesen werden.

Der Bericht der Internet-Koordinatorin wird von Antoine Leuenberger vorgelesen. Die Webseite wurde wiederum sehr gut besucht, insgesamt von 44'940 Besuchern. Wobei die deutschsprachigen Seiten ca. viermal mehr aufgerufen werden. Via die Rubrik „Bullys in Not“ konnten wieder diverse Bullys vermittelt werden. Die Internet-Koordinatorin bittet die Besitzer von Deckrüden, gute Fotos einzuschicken, der Hund sollte möglichst im Freien fotografiert werden, stehend, leicht von der Seite und vor einem nicht allzu unruhigen Hintergrund.

Antoine Leuenberger fügt noch an, dass bei den publizierten Rüden unbedingt auch die Telefonnummer sowie, sofern vorhanden, die E-Mailadresse angegeben werden sollten, da es sonst schwierig ist, mit den Besitzern Kontakt aufzunehmen.

Die Berichte des Präsidenten, der Zuchtwartin, sowie der Internetkoordinatorin werden einstimmig angenommen.

Herta Bühler verliest die Jahresrechnung, die mit einem Überschuss von Fr. 865.50 abschliesst. Dies vor allem weil für die diversen Treffen auf die Rückstellungen zurückgegriffen wurde. Herta Bühler bittet die Interessenten für die Bullykalender, diese doch an den jeweiligen Treffen zu kaufen, da der Versand sehr aufwändig und teuer ist.

Der Revisoren Bericht wird von Frank Rindelaub verlesen. Die Herren Rindelaub und Hodel machen den Vorschlag, den Vorstand etwas besser zu entschädigen. Antoine Leuenberger meint, dass die Ämter Ehrenämter sind und zudem müssten die Vorstandsmitglieder keinen Mitgliederbeitrag bezahlen und bekommen Fr. 75.—für Spesen!

Frank Rindelaub empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen, da die Kasse von Herta Bühler wie immer sehr gewissenhaft geführt wurde. Die Berichte der Kassierin sowie der Revisoren werden angenommen und dem gesamten Vorstand déchargé erteilt.

Die Gebühren für die Ankörungen und Wurfkontrollen bleiben gleich, ebenso die Mitgliederbeiträge.

Dieses Jahr war wieder ein Wahljahr. Die Vorstandsmitglieder werden alle 3 Jahre entweder neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt. Leider hat Frau Traudl Stocker aus Altersgründen demissioniert. Der Vorstand hat erfreulicherweise zwei Mitglieder gefunden. Gaby Heimann übernimmt das Mailing von Traudl Stocker und Daniela Schellenberg wird Elsbeth GÜthlin im Sekretariat entlasten.

Danach werden der Präsident Antoine Leuenberger, die Kassierin Herta Bühler und die Zuchtwartin Maria Leuenberger in einer separaten Abstimmung wieder gewählt. Der restliche Vorstand, Elsbeth GÜthlin Vizepräsidentin/Sekretariat, Dr. Fredi Witschi 2. Zuchtwart, Jean-Claude Joray-Calbucci/Beisitzer und Renate Leuenberger/Protokoll werden en bloc gewählt. Gaby Heimann und Daniela Schellenberg werden einstimmig gewählt und im Vorstand willkommen geheissen.

Die Revisoren wechseln die Plätze, Herbert Staub wird Revisor, Frank Rindelaub Ersatzrevisor. Für die DV des SKG werden noch Teilnehmer gesucht.

Antoine Leuenberger verliest danach die diversen Termine im laufenden Jahr. Besonders erwähnt werden die European Dog Show und CACIB-Ausstellungen in Genf vom 29. August bis 1. September 2013. Es gibt dort ein Novum. Wenn ein Hund an beiden Ausstellungen ein CAC erreicht, wird er direkt Schweizer-Champion. Sämtliche Ausstellungen können ebenfalls auf unserer HP nachgelesen werden. Für die diversen Bullytreffen werden den Mitgliedern wie gewohnt separate Einladungen zugestellt.

Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht.

Der Vorstand stellt einen Antrag als Ergänzung des Zucht- und Körreglements (Artikel 10.2) Voraussetzungen für die Zuchtzulassungsprüfung, der lautet: „Die Hunde müssen vorgängig an einer CAC oder CACIB-Ausstellung in der Schweiz, ab der Jugendklasse, einmal die Mindestnote „sehr gut“ erhalten haben. Die Kopie des Richterberichtes ist der Anmeldung zur Ankörung beizulegen und das Original ist an der Ankörung vorzuweisen“.

Stephanie Boss ist damit gar nicht einverstanden, da sie befürchtet, dass gerade die Hunde mit etwas längerer Nase und Rute, nicht mehr angekört werden, da sie dem Standart nicht mehr in hohem Masse entsprechen. Frau Dönni bringt darauf die Atmung der Bullies ins Spiel; es entbrennt eine rege Diskussion bezüglich Atmung, Aussehen und Gesundheit. Schliesslich meldet sich Herbert Staub und bittet, man möge doch bei der Sache bleiben. Es gehe hier nicht um Beurteilungen an Ausstellungen sondern um den Antrag des Vorstandes. Heinz Mathys meldet sich. Er findet den Antrag gut, gerade im Hinblick darauf, dass der Bully zum Modehund geworden ist. Es würde eine Verschärfung bringen und qualitativ hochstehendere Bullies angekört werden.

Daraufhin werden keine Wortmeldungen mehr gewünscht. Der Antrag wird mit zwei Gegenstimmen, angenommen.

Auch dieses Jahr konnten wieder Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Veteranen für 25 Jahre: Frau Traudl Stocker. Freimitglieder für 40 Jahre: Gottfried Bühler, Rosmarie Burri und Ruth Müller.

Bei den Bullies gab es wiederum drei Schönheitschampions.

Schweizer Schönheits-Champion 2012 : Daphnée des Caubes de la Morganeraie, Besitzer: Besnardeau Pierre + Cauderlier Jean-Marie, F-Vanville

Internationale Champions 2012 : Velvet de Soleure, Besitzer: Sabine Jörg, Oberbipp

Lui Aimée Fortunato, Besitzer: Melotti Gottardo, Hergiswil

Kurz zu reden gab auch noch der Kaufpreis für Bullies. Es bleibt aber wie bisher den Züchtern überlassen zu welchem Preis sie ihre Bullies verkaufen. Der Präsident bittet vor allem die Neuzüchter ihre Preise nicht höher anzusetzen, als vom Klub empfohlen wird.

Zum Schluss wird Sandra Strebel für ihre aufwändige und tolle Präsentation des Bullyshops gedankt und ein schönes Blumenpräsent überreicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, dankt der Präsident den Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme und schliesst die Versammlung um 12.15 Uhr.

Die nächste GV findet am 16. März 2014 im Rest. Schützen in Aarau statt.

Für das Protokoll:

Renate Leuenberger